

## **Medienmitteilung**

### **Optimierungen beim Fahrplan 2013 des öffentlichen Verkehrs**

**Solothurn, 27. September 2012 – Das Fahrplanverfahren 2013 ist abgeschlossen. Ein Bericht des Amtes für Verkehr und Tiefbau gibt Auskunft über die im Fahrplanverfahren vorgeschlagenen Anliegen zur Optimierung des Angebotes im Kanton Solothurn. Dieser Bericht kann unter [www.avt.so.ch/fahrplan](http://www.avt.so.ch/fahrplan) heruntergeladen werden. Die definitiven Fahrpläne 2013 sind ab Mitte November 2012 über die nationale Fahrplanauskunft, [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch), abrufbar.**

Im Schienenverkehr können nebst der bereits bekannten Verlängerung der Bahnstrecke Solothurn – Langenthal der Aare Seeland mobil AG („Bipperlisi“) von Niederbipp nach Oensingen und dem Einsatz der modernen Flirt-Züge am Jurasüdfuss auf der SBB-Strecke Biel – Solothurn – Olten zwei weitere Angebotsverbesserungen vermeldet werden. Auf der Jurasüdfusslinie wird der Halbstundentakt im Regionalverkehr zwischen Olten und Solothurn am Abend an allen Wochentagen um eine Stunde bis fast gegen 23 Uhr ausgedehnt und auf der Strecke Biel – Grenchen Nord – Moutier – Basel verkehrt je ein zusätzlicher RegioExpress frühmorgens von Biel nach Moutier und spät-abends zurück.

Die BLS-Strecke Solothurn – Burgdorf erfährt aufgrund von Angebotskürzungen durch den Kanton Bern einen Angebotsabbau. Ab 2013 wird die Strecke Solothurn – Burgdorf täglich durchgehend im Stundentakt bedient. Die Ver-

dichtungen zum Halbstundentakt in der morgendlichen und der abendlichen Hauptverkehrszeit montags bis freitags bleiben erhalten. Allerdings entfallen künftig die Verdichtungen zum Halbstundentakt montags bis freitags am Mittag sowie die Verdichtungen am Wochenende. Diese Massnahmen haben sich erst nach dem Fahrplanverfahren konkretisiert, so dass sie im Fahrplanverfahren nicht berücksichtigt werden konnten.

Grössere Verbesserungen im Busverkehr ergeben sich in der Region Solothurn. Im Fahrplanverfahren wird die Verschiebung der Fahrplanzeiten auf der BSU-Linie 9 zwischen Luterbach und Solothurn um eine Viertelstunde, welche bessere Fernverkehrsanschlüsse in Solothurn bietet, allgemein begrüsst. Auf der Linie 12 wird die seit Jahren bemängelte Taktlücke in der Abendspitze geschlossen. Neu verkehrt ein Bus auch um 17.35 Uhr von Solothurn nach Balm b. Günsberg. Auch die Ausflügler zum Balmberg profitieren vom neuen Fahrplan der Linie 12. Neu verkehrt der letzte Bus vom Balmberg Richtung Solothurn erst um 19.45 Uhr und nicht schon wie heute bereits um 18.15 Uhr.

Aber auch in anderen Regionen kann das Busangebot weiter ausgebaut und optimiert werden. Zwischen Metzerlen und Flüh sowie zwischen Langenbruck und Balsthal verkehrt am Mittag je ein Zusatzkurs. Auch zwischen Balsthal und Ramiswil verkehren am Nachmittag zwei zusätzliche Kurse während den Schulzeiten. Auf der Buslinie 115 (Zwingen – Passwang – Balsthal) werden neu auch montags bis freitags vier umsteigefreie Direktverbindungen angeboten. In Olten wird die Buslinie 3 zu allen Tageszeiten konsequent in das Stadtentwicklungsgebiet Bornfeld verlängert.

Weitere Resultate des Fahrplanverfahrens können im Bericht nachgelesen werden. Dieser steht auf der Seite [www.avt.so.ch/fahrplan](http://www.avt.so.ch/fahrplan) unter dem Link "Fahrplanverfahren für den Fahrplan 2012" zum Download bereit.

Jeweils im Sommer findet das Fahrplanverfahren zur Bereinigung der Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs (ÖV) für das nächste Jahr statt. Alle betroffe-

nen und interessierten Institutionen und Privatpersonen sind dabei zur Stellungnahme eingeladen.